

## Newsletter des Arbon e. V. 2 / 2017

Nach dem letzten Newsletter gibt es wieder einige Neuigkeiten – sowohl IT- als auch OT-Neuigkeiten.

Die meisten findet ihr wie gewohnt [im Forum](#) oder aber [im Wiki](#).

Und wer Lust hat, Texte für den Newsletter zu verfassen oder aber bei der Redaktion desselben mitzuwirken, schreibt einfach eine Mail an [arbon-news@gmx.de](mailto:arbon-news@gmx.de)

Es werden sehr gerne Texte für den IT-Teil gesehen, aber auch andere Infos können im Newsletter geteilt werden. Gerne verweisen wir auch auf tolle Tutorials zum Waffenbau oder zur Gewandungsschneiderei – schickt uns die Links, wenn ihr was tolles findet, was ihr euren trigardonischen Schwestern und Brüdern mitteilen wollt. :)

Nächster Einsendeschluss für Beiträge

30.06.2017

an [arbon-news@gmx.de](mailto:arbon-news@gmx.de)

kurze Texte über Vorgänge im IT, Zusammenfassungen von Conideen oder Gruppen- sowie Vereinsprojekten, Skizzen von Hintergrundmaterialien... alles, was ihr gerne selbst in einem Newsletter lesen würdet.



## Tanzaktivitäten



Alle regelmäßigen Tanzaktivitäten findet ihr [hier im Wiki](#)

<b>Wiesbaden</b> 13-18 Uhr <i>Am 2. Sonntag des Monats</i> Fortgeschrittenentraining <i>am 4. Sonntag des Monats</i> offenes Training	<b>Darmstadt</b> (Gilde der Drachenreiter e.V.) <i>jeden ersten Sonntag im Monat</i> (wenn keine Ferien) 13-17 Uhr
<b>Köln</b> <i>Jeden vierten Samstag</i> LARP-Taverne "Katakomben", 15.15-17.30 Uhr	<b>Bonn</b> <i>Wechselnde Termine</i> Spiele-Café Voyager 14-17 Uhr <u>nur nach Anmeldung!</u> über 0228/ 8509 7316
<p>Braubach-Hinterwald (bei Koblenz) <i>Jeder dritte Sonntag im Monat</i> 14-18 Uhr</p>	

Frühjahrsball [bereits voll!] in Koblenz am 22.04.2017

[Anmeldung für Frühlingsball](#) in Neuwied am 29.04.2017

[Bal du Masque](#) auf der Freusburg (Siegen) (11.-12.03.2017)

[Äquinoktium II: Tanz in den Frühling von Rondo Rone](#) am 18.03.2017

Bei Fragen zu Frühjahrsball/Frühlingsball: [Natalie@Arbon-Tanz.de](mailto:Natalie@Arbon-Tanz.de)

## Con-Reviews

### ❖ Expedition ins Herz der Finsternis

Einige Trigardonen sind nach Luhenburg ins Herz der Finsternis gereist. Ihre Rückblicke sowie Links zu zwei Bildergalerien findet ihr [hier im Forum](#).



### ❖ Wintertreffen in Luhenburg

Auch beim Wintertreffen der Luhenburger waren einige Trigardonen zugegen. Noch gibt es zwar keine Reviews, diese sollten aber demnächst bei den [Con-Reviews](#) auftauchen.

### ❖ Heldensturm 5 - Zwerengrab

Reviews finden sich im Forum und zusätzlich gibt es jetzt auch Fotos – der Link zu den Bildern [hier im Forum](#).

## Welche Cons stehen bislang für 2017 im Raum?

Alle Diskussionen sind im Forum unter [Con-Planung](#) zu finden.

### ❖ Alle Cons im Überblick:

- [LUX – der Lich in Grenzfels im Königreich Rayon](#) (24.-28.05.2017)
- [Adrak 10](#) (08.-11.06.2017)
- Turney vom Einhorn – große LARP-Turney (14.-18.06.2017)
- [Blumenfest in Allerland](#) (15.-18.06.2017)
- [Fest der Freundschaft](#) (29.06.-02.07.2017)
- [Behind the Wall](#) (20.-23.07. 2017)
- [Lehensfest bei Leonarda in Aturien](#) (22.-24.09.2017)
- [Gilhartfest in Zarorien](#) (13.-15.10.2017)
- [Nyttlande Erntedank](#) (27.-31.10.2017)



## Neuigkeiten aus dem IT

### ❖ Neuigkeiten aus Luhenburg

Es waren zuletzt einige Trigardonen auf dem Wintertreffen in Luhenburg und brachten Kunde über die politischen Entwicklungen.

### ❖ Neues von der Markburg (Grenze Trigardon/Anrea)

[Im Forum](#) findet sich eine Beschreibung der zur Zeit auf der Markburg, dem handelsposten zwischen Trigardon und Anrea, erhältlichen Waren.

## Neuigkeiten in Forum & Wiki

### ❖ Göttersymbole

Ein Symbol, welches für alle 7 Götter steht, ist [hier als PDF](#) zu finden und die [Erklärung dazu kann im Forum](#) nachgelesen werden.

### ❖



## Neuigkeiten aus den AGs

Alle AGs finden sich unter [Spielstil, Hintergrund & Politik](#) im Forum

Es wurde eine neue AG zu den Tesch-Reitern gegründet. Dort könnt ihr euch alle schon an der ersten Diskussion beteiligen, was einen generischen Tesch-Reiter ausmacht. Ihr findet sie unter [AG Nomaden – der generische Tesch-Reiter](#)

In der [AG Baronie Erlenfels in den staatlichen Strukturen](#) wurde zur Beteiligung aufgerufen, damit die betroffenen Artikel im Wiki gepflegt werden können.



Weysze Hyndyn soll dye Grenzen zwyschen der materyellen und der geystygen Welt ueberwynden coennen – so taucht yhre syllryg schymmernde Gestalt teyls urploetzlych aufh und verschwyndet so geschwynd wyeder, wye sye cam.

Egal ob Groszer Hyrsch oder Weysze Hyndyn – dem Hyrschgeweyh werden beachtlyche Craephite nachgesagt, mal der Phruchtbarceyt, mal der Erneuerung. So werden Hyrschgeweyhe auch als Grabbeygabe mytgegeben oder aber bey besonders ausgepraegten Ecsemplaren auch an Verwandte weytergegeben. Wyrd der Tote myt eyнем Geweyh verbrannt, so sollen dye Cnochen den Weg zu Ryadugoras Hallen leychter und schneller machen – der Verstorbene reytet dann geschwynd yn der Crone des Hyrsches, seynes Seelenphuehrers, bys zu den Hallen, wo yhn dye Goettyn empphaengt.

Eyn solcher Seelenphuehrer veryrt sych auch manchmal yn unsere Welt – so weyst dye geysterhaphte Hyndyn myt yhrem leuchtenden Cleyd bysweylen Umherrrenden den Weg aus dycktem Wald und unwegsamen Suempphen.

Eyne weytere becannte Legende yst dye vom Wettlauph zwyschen Yschan und der weyszen Hyndyn, welchen er durch eyne Lyst gewann und somyt von Ryaplot das Recht erstrytt, Wyld zu erlegen.

# Hyrsch und Reh

## Der praechtyge Hyrsch

Myt seynem praechtygen Geweyh yst der Hyrsch eyn wahrsyich ymposantes Geschoepph. Wenngleich meystens Maenner myt seyner majestaetschen und craphitvollen Erscheynung verglychen werden, so muss gesagt werden, dass nycht jede Phrau eynem Rehcytz, sondern zuweylen eher eyner Hyrschcuh gleycht – und damyt auch eher dye Eigenschaften dyeser als jener traegt.

Der Hyrsch wyrd als Symbol phuer Maennlychceyt und Camppheslust gesehen, dye Hyndyn hyngegen als Symbol phuer Sanphitheyt und Phruchtbarceyt. Er steht daphuer, sych myt seyner maennlychen Seyte auseynanderzusetzen und abzuwaegen, wann es tatsaechlych zu caempphen gylt. Sye aber erynnert daran, dass manchmal weniger mehr yst und yn manchen Lebenslagen eyn leyses Auphtreten eynem lauten vorzuzyehen yst. Der Hyrsch yst eyn sehr auphimercsames und wachsames Tyer. Man sagt yhim nach, dass er Gephahren phiruehzeytg zu ercennen und sych seyne Craephite gut eynzuteylen vermag. Sey es beym Wettlauph gegen andere, der Brunpft oder dem Entrynnen eyner Jagd.

Jaehrlych erneuert sych das Geweyh des Hyrschen – eyn Symbol der Erneuerung und der Phruchtbarceyt. Yn anderen Laendern soll es vorkommen, dass lediglich dem Hyrsch eyn praechtyges Geweyh beschert yst, nycht jedoch der Hyndyn. Yn Trygardon tragen jedoch beyde dye Crone

auph yhrem Haupt, wenngleicht dye der Hyrsche meyst beachtlycher ausphaellt, daphuer werden dye der Hyndyn, da phyllygraler und pheyner, lyber phuer dye Schmuccverarbeytung genutzt.



Nycht zu vergessen, und sycherlych nycht zu ueberhoeren, yst der roehrende Hyrsch.

Dyses Brunphitverhalten muss nycht weyter erlaeutert werden und man cann sagen, dass dyese Laute unbestrytten dye maennlyche Leydenschapft symbolysyeren wye caum eyn anderes Geraeuscht es vermag.

## Das zarte Reh

Bey eyнем Reh denct eyn jeder an eyn zartes Geschoepph, welches scheu und verletzlich yst – und nycht selten stellt sych nach der Sychitung eynes solchen Wesens eyne Sehnsucht zu etwas Unbecanntem eyn. Schon vyele Phrauen wurden myt Rehcytzen verglychen, myt yhren dunclen Augen, yhrer Anmut und Zartheyt, der Schoenheyt yhres gesprencelten Sommercleydes...

Bey so mancher Dame hynct der Vergleich jedoch besonders, da gewysse Weyber weder anmutig und zyerlych, sondern grob und plump synd. Mag man yhnen zwar dye dem Rehe zugeschryebenen Gabe der Wyterung und

Yntuytyon zugestehen, zeygt sych dyese zuvorderst aber doch nur yn eynem Gespuer nach eytem Tand. Scheuheit yst solchen Byestern phremd und Aggressyonen treten schnell zutage – yhre Zunge kann selbst Rytter yn schweren Ruestungen zu Phall bryngen und aups toedlychste verletzen.

## Legenden

Es gybt Geschychten und Legenden von der Weyszen Hyndyn und vom Groszen Hyrsch. Manche behaupten, es gaebe nur eynen, manche sagen anderes und wyeder andere meynen, dass es unzaehlyge von der eynen und unzaehlyge von dem anderen gybt.

Unbestrytten yst jedoch, dass der Grosze Hyrsch als Bote Ryaplots durch dye Waelder Trygardons streypt. Seyne Phellpharbe wurde von so vyelen unterschiedlich beschryeben, mal castanyenbraun, mal pheuerrot, sodass hyer ceyne verlaesslichen Angaben zu machen synd. Yn eynem stymmen dye Berychte aber uebereyn: so yst der Grosze Hyrsch von so hoher Statur, dass seyne Phllance auph Hoehe der Coepphe anderer Hyrsche begynnnt.

Dye weysze Hyndyn yst den Geschychten nach eher von der Groesze eynes normalgroszen Hyrsches, daphuer aber myt weyszem Phell und weyszem Geweyh. Yn yhr syest man eyne Gephaehrtyn Ryasynas, da sye des Nachts gesyichtet wyrd, yn yhrem leuchtend weyszen Gewand, hell schymmernd, selbst wenn ceyn Mondschein darauph phaeilt. Manche behaupten jedoch, dass es sych um den Groszen Hyrsch handelt, welcher lediglich des Nachtens eyne cleynere Gestalt und andere Phellpharbe annymmt. Dye